St. Peters Bote

Herausgegeben von den Benediktinern der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada.

Preis für Canada $2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das Ausland $2.50. Das Abonnement ist vorauszubezahlen.

Wegen Anzeigeraten wende man sich an die Redaktion.

Anzeigen, Korrespondenzen usw., sollen spätestens am Montag eintreffen. Adresse: St. Peters Bote, Münster, Sask., Canada.

1927 Kirchenkalender 1927

Juni	Juli	August
1 M Simeon, Bek.	1 F Fest des kostb. Blutes	1 M Petri Kettenfeier
2 D Eugenius, P.	2 S Mariä Heimsuchung	2 D Alph. v. Lig., B. Kchl.
3 F Klotildis, Königin	3 S Hyacinth, M.	3 M Walter, Abt
4 S Vigil	4 M Ulrich, B.	4 D Dominikus, Ordst.
5 S Pfingstfest	5 D Phylomena, J.	5 F Mariä Schneefeier
6 M Norbert, B. Ordst.	6 M Isaias, Proph.	6 S Verklärung Christi
7 D Paulus, B. M.	7 D Willibald, B.	7 S Kajetan, Ordst.
8 M Medard, B. Quat	8 F Kilian, B. M.	8 M Kassian, M.
9 D Pelagia, J. M.	9 S Veronika Jul.	9 D Romanus, M.
10 F Margareth, Kgin Quat	10 S Felizitas M.	10 M Laurentius, M.
11 S Barnabas, Ap. Quat	11 M Benedikt, Ordst.	11 D Petrus Faber, Bek.
12 S Dreifaltigkeitsfest	12 D Joh. Gualbert, Bek.	12 F Klara, J.
13 M Anton v. Padua, Bek	13 M Anaklet, P. M.	13 S Joh. Berchmans, Vigil
14 D Basilius, B. Kchl.	14 D Bonaventura, Kchl.	14 S Eusebius, Bek.
15 M Germana, J.	15 F Heinrich, Kaiser	15 M Mariä Himmelfahrt
16 D Fronleichnamsfest	16 S Skapulierfest	16 D Joachim, Vater Mariä
17 F Gundulphus, B.	17 Alexius, Bek.	17 M Charitius, M.
18 S Ephräm, Bek., Kchl.	18 M Kamillus v. L. Bek.	18 D Helena, Kaiserin
19 S Romuald, Abt.	19 D Vinzenz v. Paul, Bek.	19 F Sebaldus, Bek.
20 M Silverius, P. M.	20 M Hieronymus, Kirch. B.	20 S Bernhard, Bek. Kchl.
21 D Aloisius, Bek.	21 D Praxedis, J.	21 S Franziska v. Ch. Wwe.
22 M Paulinus, B.	22 F Maria Magdalena	22 M Timotheus, M.
23 D Agrippina, J. M.	23 S Liborius, B.	23 D Philip Ben., Bek.
24 F Johannes d. Täufer	24 S Christina, J. M.	24 M Bartholomäus, Ap.
25 S Febronia, J. M.	25 M Jakobus, Ap.	25 D Ludwig, Kg.
26 S Vigilius, B. M.	26 D Anna, Mutter Mariä	26 F Irenäus, M.
27 M Ladislaus, Kg.	27 M Pantaleon, M.	27 S Joseph Cal., Ordst.
28 D Irenäus, B. M.	28 D Innozenz I. P. M.	28 S Augustin, B. Kchl.
29 M Petrus & Paulus, Ap.	29 F Martha, J.	29 M Johannes, Enthaupt.
30 D Theobald, Bek.	30 S Abdon und Sennen	30 D Rosa v. Lima, J.
	31 S Ignaz v. Loyola, Ordst.	31 M Raymundus, Bek.

Gebotene Feiertage.

Fest der Beschneidung des Herrn, Neujahr, Samstag 1. Januar.
Fest der Hl. Drei Könige, Donnerstag 6. Januar.
Fest der Himmelfahrt Christi, Donnerstag 26. Mai.
Fest Allerheiligen, Dienstag 1. November.
Fest der Unbefl. Empfängnis Mariä, Donnerstag 8. Dezember.
Weihnachtsfest, Sonntag 25. Dezember.

Gebotene Fastetage.

Quatembertage: 9. 11. 13. März.
8. 10. 11. Juni.
21. 23. 24. September.
14. 16. 17. Dezember.
40tägige Fasten: 2. März bis 17. April.
Vigil von Pfingsten, 4. Juni.
Vigil von Weihnachten, 24. Dezember.
Vigil von Mariä Himmelfahrt, 14. August.

Welt-Rundschau.

Tod des Generals Wood

(Fortsetzung von Seite 1.)

ziere nach und überging ihn. Einige Zeit nach dem Kriege wurde er als Gouverneur der Philippinen berufen. Daselbst leitete er manches Gute, machte sich aber durch sein allzu militärisches Vorgehen vielfach unbeliebt. Der Einlösung des amerikanischen Versprechens, den Philippinen die Unabhängigkeit zu gewähren, opponierte er immer mit der Behauptung, sie seien hiezu noch nicht reif. Die Philippinen erhoffen nun ihre Unabhängigkeit unter seinem Nachfolger, werden aber höchst wahrscheinlich in ihrer Hoffnung getäuscht werden.

Mainz und seine Museen

(Fortsetzung von Seite 1.)

Lebens überhaupt und des Werdegangs der Organismen dar.

An die außerordentlich reich ausgestattete Abteilung für Vorweltkunde schließt sich unmittelbar und durch sachliche Uebergänge damit verknüpft die Abteilung der deutschen Säugetiere an, die nach biologischen Gesichtspunkten aufgestellt wurden. Bei der Anordnung hat man weise darauf Bedacht genommen, die natürlichen Daseinsbedingungen, unter denen die einzelnen Individuen leben, und ihre typischen Merkmale in Stellung und Ausdruck getreu und lebenswahr zu veranschaulichen. Des weiteren soll diese biologische Abteilung aber auch ein Bild des faunistischen Lebens geben, wie es einst in der Umgebung von Mainz herrschte als das Rheintal, unter einer wärmeren Sonne, noch Steppencharakter zeigte. Aus diesem Grund mußten in dieser in der Hauptsache doch lokalgeschichtlichen Sammlung neben den Vertretern der einheimischen Fauna auch die Tiere fremder Länder berücksichtigt werden, soweit sie früher hier lebten und ihre Aufnahme deshalb zu Vergleichszwecken wünschenswert und aus geologischen und entwicklungsgeschichtlichen Gründen geboten schien.

An diese Gruppen schließen sich weiter an die systematische Säugetierabteilung, die niederen Wirbeltiere und die Skelette, die prächtige Insektensammlung, die Versteinerungen, das Mineralienkabinett und das kleine, aber recht hübsch eingerichtete Aquarium mit den wichtigsten Charaktertieren unserer Meeres-, Süß- und Brackwasserfauna.

Die große ornithologische Ausstellung im oberen Stockwerk des Museums, die sich früher auf die einheimischen Arten beschränkte, hat vor etlichen Jahren eine wesentliche Bereicherung durch die im dritten Stock untergebrachte exotische Vogelsammlung erfahren, die eine Menge prachtvoller Exemplare aufweist und das Entzücken jedes Besuchers erweckt; auch eine recht schöne ethnographische Sammlung ist dem Museum angegliedert, die sich jedoch noch in der Entwicklung befindet.

Wenn kürzlich der bekannte Biologe und Paläontologe Professor Dr. Abel, Wien, den Ausspruch tat, daß d. Mainzer naturhistorische Museum eines der drei beigeleiteten und wissenschaftlich bedeutsamsten Naturmuseen Deutschlands sei, so ist das gewiß nicht übertrieben. Auf dieses Wort des weitgereisten und als erste Kapazität geltenden Wiener Gelehrten darf Mainz jedenfalls stolz sein.

— Fortsetzung folgt. —

— In unserer Zeit des Redens kann seinem Besitzer ein hobler Zahn nachteiliger sein, als ein hobler Kopf.

Kolumbusritter = Karneval am Freitag eröffnet

Zwei Tage großer Belustigung in Humboldt.

Humboldt wird feiern am 19. und 20. August, da Conklin und Garrett's Diamantene Jubiläums-Vorstellungen veranstaltet werden unter der Aufsicht des lokalen Councils der Kolumbusritter.

Conklin und Garrett haben eine Anzahl von Vorstellungen, die als erstklassig in ihrer Art betrachtet werden und all die notwendigen Dinge einschließen, die Freude, Belustigung und Belehrung bereiten.

Der Betrieb des sogenannten Midway wird unter der persönlichen Leitung der Ortsritter u. des Herrn J. W. Conklin stehen.

Es wird die Aufgabe des Exekutivkomitees der Kolumbusritter von Council 1886 sein, die Leiter der verschiedenen Vorstellungen zu unterstützen und die richtige Ordnung aufrecht zu erhalten, so daß jeder Besucher der großen Vorstellung zuvorkommende Behandlung und ungemischte Freude genießen kann.

Unter den vielen Attraktionen seien genannt, der große Gesellschafts-Zirkus mit seiner Armee von handelnden Ponies, Affen, Hunden, Bären, Seiltänzern, Zirkusnarren und den hundert anderen Attraktionen, die den altbekannten Ring-Zirkus zu der stets gern gesehenen Einrichtung machen, die sie ist; dann kommt Kortes' Wunderkongreß, die Mauer des Todes, wo waghalsige Motor-Rad-Fahrer gegen Zeit an den senkrechten Mauern eines ungeheuren Motordroms um die Wette rennen, die Milos athletische Arena, wo Faust- und Ringkämpfer bereit sind, es mit irgend einem neuen Ankömmling aufzunehmen, Conklin und Garrett's auf zehntausend Dollars bewertete Sammlung von Kriegsraritäten, die über dreitausend verschiedene Gegenstände umfassen, die an der Front im großen Kriege gebraucht wurden, bilden eine Sehenswürdigkeit, wie da sind: Feldkanonen, Revolver, Bomben, jede Sorte von Helmen, Gasmasken, Säbel, kurze und lange Bajonette, Kanonen, Periskopen, Graben-Telephone, Kommunikations-Instrumente, Auszeichnungen sowie Männer, die im Feuer standen und Erklärungen und Vorträge geben über die ausgestellten Gegenstände. Diese Ausstellung hat in allen anderen Städten eine besondere Anziehungskraft ausgeübt und mehr als ein Soldat, wurde wieder vereinigt mit früheren Kriegskameraden auf Frankreichs Erde, als er sich diese Kriegsausstellung ansah.

Zirkusnarren die Menge.

Jene Menschen mit ihren gefärbten Gesichtern, sonderbaren, spaßigen Füßen, und bemerkenswerten Nasen entlang des Midway, wo die besten Vorstellungen aufgeführt und verschiedenartige Unterhaltung geboten wird. Anwesend werden sein fremde Menschen aus fremden Ländern, darunter Riesen, Zwerge, fette Damen und menschliche Skelette. Sieben neue und unbekannte Fahrvorrichtungen werden jenen eine gute Zeit verschaffen, die gern in der Luft herumwirbeln wollen, darunter das Flugmaschinen-Schwingen, $10,000 Merry-go-round, das Gigantische stählerne Ferris Rad und zwei kraftvrühende Missouri Maulesel . . . . dann die Rennbahn der Affen, wo kleine Affen in kleinen Autos auf einer senkrechten Mauer um die Wette rennen, die Schlangen-Ausstellung und viele andere Dinge, die hier nicht angeführt werden können.

„Last but not least", zuletzt, aber als ein Hauptmoment findet die Krönung der Königin statt, der Gewinnerin des Popularitätskontestes, das Verschenken der Preise an die glücklichen Gewinner am letzten Abend, den 20. August, welches das große Finale zweitägiger Freude und Belustigung bildet, dergleichen Humboldt noch nicht gesehen oder in Aussicht genommen.

Bewerberinnen im Popularitätskontest der Kolumbusritter sind sich nahe.

Frl. Agnes Schäffer von Humboldt schwingt sich zur ersten Stelle empor.

Wettbewerb scharf.

Der Stand der Kandidatinnen im Popularitätskontest um 10 Uhr vormittags heute war wie folgt:

Frl. Agnes Schäffer	11,500
Frl. Katharina Fischer	11,000
Frl. Katharina Brockmann	10,500
Frl. Susanna Schwinghamer	10,000
Frl. Isabel Wirtz	6,000
Frl. Bee Reger	4,500
Frl. Libby Skalicky	4,000
Frl. Virginia Hopfner	3,500

Am Freitag früh morgens wird der große Conklin und Garrett stählerne Zug, bestehend aus fünfzehn besonderen Waggons, in Humboldt einlaufen und die Stadt wird der Schauplatz regen Lebens werden bis das Rahmwerk für den großen Karneval aufgestellt sein wird.

Die zwei Tage der Feier haben ihren Beginn am Freitag Mittag und von da an bis Samstag Nacht wird der große Karnevalplatz all die Belustigung einer Fair enthalten. Merry-go-rounds, Ferris Rad, Chai-oplane, und all die hundert Attraktionen, die mithelfen, um diese mächtige Anstrengung der Kolumbusritter um Geld für wohltätige Zwecke zu gewinnen, zum Größten u. Besten zu machen, was jemals in dieser Gegend unternommen wurde.

Nach und Von Deutschland
Hamburg-Amerika Linie
in der
ZWEITEN KLASSE
Grosse Kabinen
Geraeumige Gesellschaftszimmer und Promenadendecks.
Weltberühmte Küche und Bedienung.
Musik, Unterhaltungen, Gemütlichkeit.
Zweiter Klasse nach HAMBURG
$145
und aufwaerts. Zuzügl. Steuer
Einwanderer schnellstens befordert.
Wiedereinreise-Certifikate besorgt.
Auskünfte bei Lokalagenten oder
HAMBURG-AMERIKA LINIE
United American Lines, Inc., General-Agenten
177 No. Michigan Ave., Chicago

Vergessen Sie nicht,
daß diese Zeitung von Tausenden gelesen wird. Wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, dann lassen Sie es in dieser Zeitung anzeigen, und Sie werden großen Erfolg haben.

Freistelle von der Immerwährenden Hilfe Mariä.

Bisher eingegangen	$1912.35
Mrs. Jos. Thiel, Bruno	1.00
Firmlinge von Fulda und Willmont	67.40
	1980.75

Gaben
für die Carmel-Statue:

John Bernauer und W. Borschawa	20.10
Ungenannt Scott	50.00
Ungenannt, Humboldt	50.00

Vergelt's Gott!

The New and Finer Pontiac Six at Reduced Price

Mit neuer Plüsch-Einfassung und luxuriöser innerer Einrichtung

Kein anderes sechs-zylindriges Automobil in der Welt bietet zu Pontiac-Preisen den Stil, das Wohlbehagen und die Sicherheit der von Fisher feingebauten Körper — die glatte, zufriedene Leistung eines kraftvollen, sechs-zylindrigen Motors, der von den General Motors Ingenieurs hergestellt und auf den Prüfungsgeländen der General Motors ausprobiert wurde — und eine merkwürdige Verbindung von guten Eigenschaften einschließend die neue Plüsch-Einfassung und die luxuriöse innere Einrichtung.

In keinem anderen sechs-zylindrigen Automobil zu Pontiac-Preisen können Sie die Vornehmheit und Schönheit . . . den festen Aufbau . . . die Kraft und Ebenmäßigkeit . . . das langlebige Ersparnis und den hohen Wiederverkaufswert des Pontiac Six erhalten.

Und jetzt können Sie **alle** Dinge erhalten in dem Neuen und Schöneren Pontiac Six zu **neuen, niedrigen Preisen** — zu den niedrigsten Preisen in der Geschichte.

STANDARD MOTORS, — Humboldt, Sask.
Dealers for McLaughlin & Pontiac,

PONTIAC SIX

PRODUCT OF GENERAL MOTORS OF CANADA, LIMITED

Das Frauenalter.

Fräulein Minna will in Monte Carlo ihr Glück auf die Probe stellen. Ihr Verehrer setzt ihrem Wunsch gemäß auf die Zahl 22, die sie ihm errötend als ihr Alter nennt. Einen Augenblick später gewinnt Nr. 32. Erbleichend tritt sie zurück: „Ach, hätte ich doch die Wahrheit gesagt!"

Sichere Genesung allen Kranken durch die wunderwirkenden
Exanthematisch. Heilmittel
(auch Baunscheidtismus genannt)
Erläuternde Circulare werden portofrei versandt.
Einzig allein echt zu haben von John Linden, Spezial-Arzt und alleinigem Verfertiger der einzig echten, reinen exanthemat. Heilmittel
Cleveland, Ohio. Brooklyn Station
Dept. W. Letter Box 2273.
Man hüte sich vor Fälschungen, falschen Nachahmungen.

CANADIAN PACIFIC STEAMSHIPS

Weihnachts Exkursionen nach dem alten Lande

Wenn Sie zu **Weihnachten** und **Neujahr** heimfahren wollen, so ist jetzt die Zeit, die Vorbereitungen dafür zu treffen.

Besondere Reisepartien nach dem Kontinent von Europa werden jetzt organisiert.

Wir sind gerne bereit, ausländische Pässe für Sie zu besorgen und andere Formalitäten zu erledigen.

Unsere drei wundervollen Oel brennenden „**Empresses**" sind die größten und schnellsten Schiffe von und nach Canada. Unsere Schiffe haben Kabinen, dritte Klasse-Kabinen für Touristen und dritte Klasse Unterkunftsräume mit 2, 4, 6, und 8 Betten. Oefters Fahrten direkt nach **Cherbourg** und anderen europäischen Häfen.

Vorbezahlte Fahrkarten (prepaids) für Einwanderer, die von Europa kommen, zu niedrigen Preisen.

Einreise-Erlaubnisscheine und **Affidavits** werden kostenlos beschafft.

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an den nächsten C. P. R. Agenten, oder man schreibe in seiner eigenen Muttersprache an

W. C. CASEY, General Agent
372 MAIN STREET WINNIPEG, MAN.

In Humboldt Freitag und Samstag

Ein Teil der Conklin und Garrett's Diamantenen Jubiläums-Vorstellungen, die am 19. und 20. August in Humboldt sein werden.